Legacy Pilots - Aviation

(64:09, CD, Digital, Self-Released, Just for Kicks, 2020)
So manches Projekt oder mit viel Vorschusslorbeeren angepriesene Supergroups stellen sich bei näherem Hinhören schnell als die große Enttäuschung, wenn nicht sogar als Riesenflop heraus. In der langen Musikgeschichte sind das keine Einzelfälle. Dennoch gibt es immer wieder neue Versuche, die Rockwelt zu entzücken. *Frank Us*, ein Hamburger Multiinstrumentalist und bislang noch kein feststehender Begriff in der musikalischen Öffentlichkeit, startet mit seinem Projekt Legacy Pilots und dem Album „Aviation“ bereits den 2. Versuch, mit einer sehr illustren Mannschaft den Gipfel des Progressive Rocks zu erklimmen. Dass alleine Namen noch keinen Selbstläufer erzwingen, musste auch er bereits mit dem Debütalbum „Con Brio“ erfahren, trotz einer Produktion auf hohem Niveau und Begleitung durch namhafte Vertreter des Rocks.

Mag sein, dass im Erscheinungsjahr 2018 die Zeit noch nicht reif war für Legacy Pilots, zumal es eine Menge hochkarätige Vertreter des Genres auf dem Markt gibt und da reicht es halt eben nicht, nur mit dem Who is Who der Rockwelt zu kooperieren. Auch 2020 sind mit *Marco Minnemann*, *Todd Sucherman*, *Pete Trewavas*, *John Mitchell*, *Finally George* und als Gäste *Steve Morse* und *Jordan Rudess* erneut ganz besondere Top – Musiker mit an Bord, die die Erwartungshaltung ganz sicher nach oben schrauben.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an

Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Im vorliegenden Fall macht sich die Besetzung tatsächlich sehr bezahlt. Mit eingängigen und variationsreichen, leicht vertrackten, progressiven Pop-Rock-Kompositionen gelingt es den Legacy Pilots zu überraschen – Gesang und Instrumentalpassagen besitzen ein hohes Niveau.

Die Bandbreite reicht von einschmeichelnden Balladen bis hin zu ambitionierten Rocktiteln, sowie episch-progressiven Tracks. Wer die rockig, harmonisch, melodiöse Sparte mag und auf exzellente Musiker steht, der liegt bei Legacy Pilots genau richtig. Man spürt bei jedem Titel, und das sind immerhin elf Songs mit 64 Minuten Musik – das ist mehr als massentauglicher Neo Prog oder Retro Prog, hier stecken von Anfang bis Ende viel Gefühl, Freude und Spaß drin. Ähnliche Qualität kennt man auch von Veröffentlichungen wie Cyril, Subsignal oder dem aktuellen Pattern-Seeking Animals Album, um nur wenige zu nennen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Wer ein lockeres, vollständig entspanntes, positiv gestimmtes Album sucht, der liegt bei Legacy Pilots mit dem aktuellen Album „Aviation“ genau richtig. *Frank Us* hat es verdient, mit seinem Projekt eine breite Zustimmung zu erfahren. Nur weiter so !
Bewertung: 11/15 Punkten (JM 11, HR 11, KR 11, KS 10)

Line-up / Musiker:
Frank Us – Keyboards, Guitars, Bass, Percussion, Vocals, Composer & Producer
Todd Sucherman (Styx) – Drums
Marco Minnemann (Steven Wilson, The Aristocrats, Mike Keneally) – Drums
Pete Trewavas (Marillion, Transatlantic, Kino, Edison's Children) – Bass
Lars Slowak – Bass
John Mitchell (Arena, Frost*, It Bites, Kino, Lonely Robot) – Guitar
Jake Livgren (Proto-Kaw, Kerry Livgren) – Lead Vocal
Finally George – Bass, Backing Vocals
Steve Morse (Deep Purple, Kansas, Flying Colors, Dixie Dregs) – Guitar
Jordan Rudess (Dream Theater) – Keyboards

Surftipps zu Legacy Pilots:
Homepage
Facebook
Bandcamp
Progarchives
Proggnosis
Apple Music
YouTube
Spotify

Abbildungen: Legacy Pilots